

Ameisberg – Hochholzstein

der „Hausberg“ der Kopfinger

Im nördlichen Bereich des Gemeindegebietes, zwischen den Ortschaften Neukirchendorf und Mitteredt, befindet sich, als Teil einer landschaftsprägenden Hügelkette, der Ameisberg, ein Ausläufer des Großen Schefberges (=höchste Erhebung der Gemeinde mit 791 m).

Der höchste Punkt des Ameisberges (732 m), ein an der Südseite ca. 10 m senkrecht abfallender Felssturz,



wird von der ansässigen Bevölkerung Hochholzstein genannt und ist seit Generationen ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel für die Bewohner der umliegenden Region.

Von hier aus gesehen liegt einem Kopfinger buchstäblich zu Füßen.



Weiter schweift der Blick über den Hausruck ins Alpenvorland hin zur Eisenwurzen, zum Sengengebirge, Traunstein, Hölleengebirge, Schafberg, Untersberg und Watzmann. An besonders klaren Tagen sind auch die

majestätischen Alpengipfel wie Ötscher, Eisenerzer Alpen, Gesäuse, Totes Gebirge mit Großem Priel, Dachstein, Tennengebirge, Hochkönig und Loferer Steinberge zu sehen.

Auf Grund der „aussichtsreichen“ Lage könnte dieser Bereich schon den Kelten als Signalfeuerstelle gedient haben. Dass bereits die Kelten in dieser – laut Tacitus – schaurigen, durch ihre Wälder und Sümpfe entstellten Landschaft siedelten, ist unumstritten. Zahlreiche, noch jetzt in der Gegend gebräuchliche Flur- und Ortsnamen geben Zeugnis davon ab.

Etwa 200 m entfernt vom Hochholzstein lagern, in der Zwischenzeit von Hochwald



umgeben, einige gewaltige, mystische und auch mythische Felsbrocken. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Platz bereits den Kelten als Kult- oder Opferstätte gedient hat. Angeblich strahlen diese Steine „positive Energie“ (von manchen Besuchern durchaus „spürbar“) aus.

Ist das, neben der schönen Aussicht, etwa ein weiterer Grund für die Anziehungskraft dieses Ortes? Einen Platz, an dem man sich wohl fühlt, sucht man immer wieder gerne auf. Gerade in unserer heutigen hektischen Zeit tut es einfach gut, manchmal „abzuschalten“. Der Ameisberg ist sicherlich ein besonders gut geeigneter Ort dafür.

Dieser **Aussichtspunkt** ist über den **Wanderweg Nr. 3** „Blick ins Land“ erreichbar.